

Die Musts von Basel

NATÜRLICH IST BASEL EINE WELTSTADT DER KUNST MIT DER ART UND MIT MUSEEN VON INTERNATIONALEM RANG. UND GERADE JETZT IST BASEL DIE WELTHAUPTSTADT DER SCHÖNSTEN UHREN UND DER FEINSTEJEN JUWELIERKUNST. DOCH BASEL, MIT SEINER LANGEN GESCHICHTE UND EINER DER ÄLTESTEN UNIVERSITÄTEN EUROPAS (GEGRÜNDET 1460), HAT AUCH DEN CHARME UND DEN CHIC EINER WELTOFFENEN KLEINSTADT MIT TRENDIGEN ADRESSEN, DIE OFT NUR DIE EINHEIMISCHEN KENNEN. «LUXE» GIBT IHNEN EINIGE INSIDER-TIPPS: DIE MUSTS VON BASEL.

DÜFTE DER WELT

PARFÜMERIE HYAZINTH OK

Seit 1921 die erste Adresse am Platz für die schönsten Parfums der Welt. Was lustvolle Nasen besonders betört: Neben berühmten Klassikern und aktuellen Trends gibt es auch legendäre Düfte wiederzuentdecken und Flakons, die Sie garantiert noch nie geschnuppert haben. Im luxuriösen Ambiente kann man (auch Mann!) sich auch kosmetisch pflegen lassen.

Falknerstrasse 17, Basel, 061 261 65 64, www.hyazinth.ch



ITALIANITÀ FÜR GENTLEMEN

CAPPAUL PREMIUM MENSWEAR

Wenn Ihnen als Cavaliere Namen wie Etro oder Ermenegildo Zegna etwas sagen, müssen Sie auch René Capaul kennen. In seinem soeben umgebauten und auf zwei Etagen erweiterten Geschäft sind diese Labels zu Hause. Neben anderen, wie etwa Jacob Cohën mit seinen legendären Fivepocket-Hosen in exklusiven Stoffen. Oder Santoni, der nicht nur die Lederarmbänder für die IWC Portugieser, sondern auch exquisite Schuhe macht.

Bäumleingasse 6, Basel, 061 272 77 22, www.capaul-mode.ch



NOBLESSE OBLIGE

DIE BAR IM LES TROIS ROIS

Eigentlich kein Insider-Tipp, denn das Fünfsterne-Grand-Hotel Les Trois Rois am Rhein (eines der ältesten Europas, 2006 historisch, aber mit modernstem Luxus neu eröffnet) ist für anspruchsvolle Basel-Besucher ohnehin das Must par excellence. Von Napoleon bis Elisabeth II., von Picasso bis Thomas Mann, den Rolling Stones bis Dalai Lama stieg man hier ab – warum nicht auch Sie? Im Restaurant Cheval Blanc einen Tisch zu bekommen, ist zwar schon hohe Kunst (Chef Peter Knogl erkochte sich 19 Gault-Millaut-Punkte und den Titel Koch des Jahres 2015). Aber auch der Besuch der stilvollen Bar unter Chef Thomas Huhn (Schweizer Bar des Jahres 2015) garantiert einen grossen Auftritt.

Blumenrain 8, Basel, 061 260 50 50, www.lestroisrois.com

BASEL SÜSS

PASTICCERIA DA GRAZIELLA

Die Amaretti sind legendär, die Torten ein Gedicht und wie die Cornetti, Sfolgiatelle, Arancini und Panini täglich frisch handgemacht in der eigenen Backstube. Die Pasticceria und Cafeteria wird nach wie vor als Familienbetrieb geführt, wie damals vor 30 Jahren, als Sebastiano und Graziella Guglielmino aus Catania nach Basel kamen.

Feldbergstrasse 74, Dornacherstrasse 283, Aeschenvorstadt 24, St. Jakobsstrasse 397, 061 692 49 40, www.dagraziella.com



FÜR AFICIONADOS

HOUSE OF SMOKE

Schlicht ein Paradies für Aficionados grossartiger Zigarren der besten Provenienz. Mit Brands, die es sonst nirgends in der Schweiz gibt, mit Emotionen und Geschichten. Raymondo Bernasconi erzählt sie gerne und öffnet für echte Kenner auch gerne die gediegene Lounge of Smoke im ersten Stock, die eigentlich nur für Members reserviert ist. Im weiterrum grössten begehbaren Humidor sucht man sich die gerollten Exklusivitäten aus und geniesst sie in den Chesterfieldsesseln. Darf's dazu der Lieblingswhisky sein? Die Bar ist gut bestückt.

Laufersrasse 16, Basel, 061 411 28 66, www.houseofsmoke.ch



DIABOLISCH SCHÖN

DER TEUFELHOF

Es nennt sich Gast- und Kulturhaus, denn die Hotelzimmer in historischen Gebäuden sind zum Teil von Künstlern gestaltet. Künstler sind auch Küchenchef Michael Baader und sein Team: hochwertig die Zutaten, Michelin-Stern-dekoriert die Zubereitung und, besonders im Restaurant Bel Etage, einmalig das Ambiente. Und die Bar gehört zu den besten der Stadt.

Leonhardsgraben 49, Basel, 061 261 10 10, www.teufelhof.com

OBJEKTE MIT SEELE

SCHAURAUM ELIA GILLI

Die exklusiven Objekte der Designerin und Raumgestalterin Elia Gilli verführen stets irgendwie zum Anfassen, zum Berühren mit Händen und Augen. Gradlinig, überraschend, skulptural die Formen, sinnlich die Materialien, von ausgesuchten Hölzern über schneeweisses Porzellan bis zu Sterlingsilber 925 oder auch mal Industriekunststoff. Und über kurz oder lang hat man sich in eines dieser edlen Schmuck- oder Designstücke verliebt.

Rümelinsplatz, Basel, 061 261 03 03, www.eliagilli.com



SCHÖN BEHÜTET

CHAPEAU

Das kleine, feine Ladenatelier ist ein Geheimtipp für alle Damen, die sich unter einen ebenso eleganten wie auch mal originellen Kopfputz trauben. Denn der Modistin Maria Hiepler gehen auch nach 30 Jahren Kreativität, Verspieltheit und Farb- und Formgespür für ihre Chapeaux nicht aus. Übrigens behütet sie auch Herren: mit Klassikern wie Panamas, Borsalinos, Pocket Hats – stilvoll oder frech, klassisch oder modisch. Nur den Mut zum Hut muss man selbst mitbringen.

Barfusserplatz 6, Basel, 061 272 77 74, www.chapeau.ch

